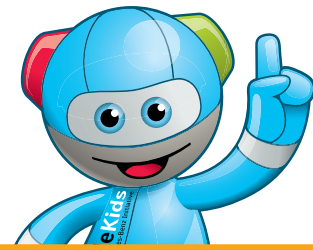


Warum ist es wichtig einen Fahrradhelm zu tragen? (1)



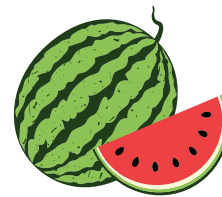
Experimente zum Fahrradhelm:

Welchen Schutz dir ein Fahrradhelm bietet, werden wir in zwei Experimenten herausfinden. Dabei verwenden wir zum Beispiel Wassermelonen oder mit Wasser befüllte Luftballons, die deinen Kopf repräsentieren sollen.



Du brauchst:

- 2 Wassermelonen oder Luftballons und Wasser
- 1 Fahrradhelm
- 1 Plastikfolie als Schutz für den Boden



1

Experiment 1

Du hebst die Wassermelone /den Luftballon auf Brusthöhe. Das entspricht in etwa deiner Fallhöhe vom Fahrrad. Nun lässt du die Wassermelone /den Luftballon los und auf die ausgebreitete Plastikfolie fallen.

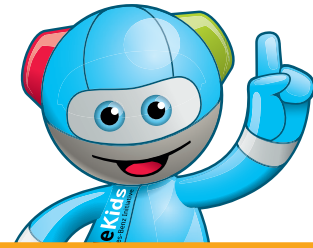
Was denkst du, passiert mit der Wassermelone /dem Luftballon?

- Der Melone /dem Luftballon passiert nichts, sie /er fällt nicht tief.
- Die Melone /der Luftballon bekommt einen Riss.
- Die Melone /der Luftballon platzt auseinander.

Führe das Experiment nun durch und beobachte was passiert. Schreibe deine Beobachtung hier auf:



Warum ist es wichtig einen Fahrradhelm zu tragen? (2)



2

Experiment 2

Lege die Wassermelone /den mit Wasser befüllten Luftballon in den mitgebrachten Helm und schnalle sie /ihn gut fest. Jetzt lässt du sie /ihn aus der gleichen Höhe fallen. Achte dabei darauf, dass die Melone /der Luftballon auf der Helmseite landet.

Was denkst du, passiert mit der Wassermelone /dem Luftballon?

- Die Melone /der Luftballon wird ausreichend vom Helm geschützt und bekommt nichts ab.
- Die Melone /der Luftballon zerplatzt.
- Die Melone /der Luftballon bekommt Risse.


Führe das Experiment nun durch und beobachte was passiert. Schreibe deine Beobachtung hier auf:

So wie die Melone /der Luftballon, wird auch dein Kopf vom Fahrradhelm geschützt. Beschreibe hier, warum es wichtig ist, immer einen Fahrradhelm zu tragen:



Warum ist es wichtig einen Fahrradhelm zu tragen? – Info für Lehrkräfte

Zeitansatz:  1 Schulstunde

Zielgruppe:  Klasse 3–4 (Zeitpunkt der Fahrradausbildung)

Pädagogischer Hintergrund

In Deutschland gibt es keine Helmpflicht für Fahrradfahrer. Fahrradunfälle ohne Helm können jedoch, insbesondere für Kinder, verheerend sein: Ein beträchtlicher Anteil verunglückter Radfahrer erleiden schwere und tödliche Verletzungen im Kopfbereich. Durch den Helm werden bis zu 80% der Kopfverletzungen bei besonders schwer Verletzten vermieden. Es ist daher wichtig schon so früh wie möglich Kindern bewusst zu machen, wie wichtig es ist, einen Helm zu tragen. Besonders eindrücklich zeigt dies der „Wassermelonen-Test“. Alternativ kann dies z. B. mit einem mit Wasser befüllten Luftballon durchgeführt werden.

Möglicher Unterrichtsverlauf für die 3.–4. Klasse

Es bietet sich an, mit der Klasse im Rahmen der Radausbildung auch das Thema Fahrradhelm zu besprechen. In der Regel lernen die Schülerinnen und Schüler hier, wie sie den Fahrradhelm richtig aufsetzen. Hier schließt das vorgestellte Experiment an. Es kann entweder mit der ganzen Klasse oder in Kleingruppen durchgeführt werden.

Dafür bringt die Lehrkraft pro Gruppe 2 Wassermelonen (oder Alternative) 1 Fahrradhelm mit in die Schule. Die Größe der Melone muss so gewählt werden, dass sie noch in den Helm passt. Es bietet sich außerdem an eine saubere Plastikfolie als Schutz mitzubringen. So wird der Boden nicht schmutzig und man kann die Melone nach dem Experiment noch mit den Kindern zusammen essen. Den Kindern wird erklärt, dass die Melone stellvertretend für einen Kopf stehen kann und ein Sturz vom Rad simuliert werden soll. Dabei wird sie etwa aus Brusthöhe fallen gelassen. Vor der Durchführung des Experiments sollen die Kinder Vermutungen aufstellen, was mit der Melone passiert. Dies können sie anhand des Arbeitsblattes ankreuzen. Nun werden ihre Hypothesen durch das Experiment überprüft.

Ihre Erkenntnisse sammeln sie wiederum auf dem Arbeitsblatt. In einem zweiten Experiment wird die Wassermelone nun durch den Helm geschützt, bei der Durchführung muss darauf geachtet werden, dass der Helm mit der geschlossenen Seite nach unten zeigt und so auch auf dem Boden landet, sodass die Melone geschützt ist. Auch hier werden Vermutungen und Erkenntnisse wieder auf dem Arbeitsblatt gesammelt. Im Klassengespräch wird nun besprochen, warum es so wichtig ist, einen Helm zu tragen. Gegebenenfalls sollte man als Lehrkraft noch erklären, dass der Kopf der Kinder natürlich nicht so empfindlich ist, wie eine Wassermelone und bei einem Sturz nicht sofort aufplatzt. Er ist dennoch ein empfindliches Körperteil (und es kann schnell zu Verletzungen und Erschütterungen im Gehirn kommen), das wir unbedingt so gut es geht schützen müssen.

Zu erlangende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass der Helm für sie eine Lebensversicherung auf dem Fahrrad darstellen kann.
- Sie erlangen methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, indem sie Hypothesen aufstellen und diese überprüfen.

Link zum Video:

<https://www.mobilekids.net/de/media/1406>



Link zu ausführlichem Schulmaterial:

<https://www.mobilekids.net/de/downloads>

